

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	1
I. Teil: Benjamin in der vordynastischen Periode	4
1. Kap. Name und Herkunft des Stammes Benjamin	4
Exkurs: Die Vorgeschichte des Stammes Ephraim	15
2. Kap. Einwanderung und Landnahme im West- jordanland	18
3. Kap. Die Zeit des Deboraliedes	48
4. Kap. Der völlige Verlust der Selbständigkeit.	57
II. Teil: König Saul und der Stamm Benjamin	80
1. Kap. Analyse der Quellen	80
2. Kap. Werk und Bedeutung König Sauls	108
III. Teil: Benjamin zwischen dem Reich Israel und dem Reich Juda	139
1. Kap. Benjamin von David bis auf Rehabeam	139
2. Kap. Benjamin nach den Ortslisten Ussias und Josias	153
Zusammenfassung.	170
Verzeichnis der benutzten Schriften	173
Verzeichnis der angewandten Abkürzungen.	181
Verzeichnis angeführter Bibelstellen	185
Verzeichnis der antiken und modernen Ortsnamen.	186

VORWORT

Die folgenden Untersuchungen haben in kaum veränderter Form im Herbst 1961 der Theologischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald als Habilitationsschrift vorgelegen. Sie wurden im Frühjahr 1961 abgeschlossen; nach diesem Zeitpunkt erschienene bzw. erst in meine Hände gelangte Literatur wurde weitgehend noch eingearbeitet und ist auch in das Literaturverzeichnis aufgenommen worden. Unberücksichtigt bleiben mußte hingegen leider die kurz vor ihrem Erscheinen stehende Samuel-Studie von A. WEISER: »Samuel, seine geschichtliche Aufgabe und religiöse Bedeutung«, doch dürfte dies der vorliegenden Arbeit insofern kaum zu größerem Nachteil gereichen, als WEISERS Samuelbild in seinen Grundzügen bereits durch mehrere Einzeluntersuchungen bekannt gemacht ist, auf die hier auch entsprechend eingegangen wurde.

Die Untersuchungen sind letzten Endes ein Ergebnis der Anregungen, die ich während meiner Studien- und Assistentenjahre in Halle und Greifswald empfang; wenn sie nunmehr zur Veröffentlichung gelangen, so gilt mein besonderer Dank Herrn Prof. D. Dr. JEPSEN für seine stete freundliche Anteilnahme an dieser Arbeit sowie Herrn Prof. D. Dr. FOHRER für seine liebenswürdige Bereitschaft, die Arbeit in die Beihefte der ZAW aufzunehmen.

Greifswald, Juli 1962

K.-D. Schunck

